



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Allianz (II)

Lampert gewinnt auf der Challenge Tour

+++ Der Spitzenspieler des Golf Club St. Leon-Rot holt sich in Kärnten seinen ersten Sieg auf der Challenge Tour +++ Spitzenresultate der Damen bei der Internationalen Deutschen Amateurmeisterschaft +++

Grandioser Erfolg für Moritz Lampert: Der 22-Jährige holte sich am vergangenen Wochenende bei der Kärnten Golf Open, einem Turnier der European Challenge Tour, seinen ersten Sieg in der zweiten Liga des europäischen Profi-Golf. Lampert siegte nach vier Runden im Golfclub Schloss Finkenstein in Gödersdorf mit insgesamt 19 Schlägen unter Par (69, 66, 65, 65). Für diesen Erfolg kassierte Lampert ein Preisgeld von 25.600 Euro und kletterte damit im Ranking der European Challenge Tour auf den fünften Platz. Am Ende der Saison qualifizieren sich die besten 15 Spieler der Challenge Tour für die European Tour. Für Lampert setzt sich mit dem bisher größten Erfolg seiner Laufbahn die hervorragende Entwicklung der vergangenen Wochen fort. Zuvor hatte er in Marokko Ende Februar bei der Open Al Maaden auf der Pro Golf Tour einen Turniererfolg eingefahren und spielte darüber hinaus bei zwei weiteren Turnieren auf der European Challenge Tour, die er als 29. und 5. abschloss. »Nach so einem Sieg ist es natürlich leicht, zu sagen, dass ich darauf gehofft habe, aber ich habe in den vergangenen Wochen richtig gutes Golf gespielt«, sagte der ehemalige Mannschaftsspieler des Golf Club St. Leon-Rot. »Das ist mein erster Sieg auf der Challenge Tour, und natürlich ist dies etwas ganz besonders. Jetzt ist es mein großes Ziel, unter den besten 15 der Challenge Tour zu bleiben, um kommendes Jahr wieder auf der European Tour zu spielen«, so der Golf Team Germany Spieler. Dafür hat er nun alle Möglichkeiten, denn mit dem Sieg in Kärnten ist Lampert für alle weiteren Turniere auf der Challenge Tour qualifiziert und kann somit seine weitere Saison optimal planen.





TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Allianz (11)

Neben dem großartigen Erfolg des von der St. Leon-Rot Sports Management Agency vertretenen Lampert glänzten am vergangenen Wochenende weitere Akteure des Clubs. Bei der Internationalen Deutschen Amateurmeisterschaft der Damen, die im GC Heilbronn-Hohenlohe ausgetragen wurde, belegte Olivia Cowan mit insgesamt 288 Schlägen den ausgezeichneten zweiten Platz. Am Ende der vier Runden hatte sie nur zwei Zähler Rückstand auf die neue Titelträgerin Oona Vartiainen aus Finnland. Eine ganz starke Vorstellung zeigte zudem auch die erst 16-jährige Leonie Harm, die mit 290 Schlägen auf den vierten Platz in diesem hochklassig besetzten Feld kam. Mit Lena Schäffner als 27., Nicole Lingelbach als 39., Laura Kowohl als 43. und Natalie Wagner auf Platz 50 hatten sich zudem vier weitere Spielerinnen des badischen Vorzeigeclubs für die Finalrunden der besten 60 Teilnehmerinnen qualifiziert. Hannah Günther, Lilia Kraft, Carolin Kramer, Anna Kolb, Henriette Fuchs, Ava Bergner sowie Helen Degler konnten sich dagegen nicht für die Wochenendrunden qualifizieren.

»Wir gratulieren Moritz Lampert ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg und freuen uns sehr, dass er sich auf der Challenge Tour nun bestens etabliert hat. Er ist ein großes Vorbild und Idol für unsere Nachwuchsgolfer«, sagt Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot. »Zudem sind wir sehr stolz auf das tolle Ergebnis unserer Spielerinnen bei der Internationalen Deutschen Amateurmeisterschaft und hoffen, dass sich unsere Spitzenspielerinnen und -spieler auch bei den anstehenden Top-Turnieren in ähnlich guter Form präsentieren werden«, fügt Schulz-Hanßen an.





TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Allianz (II)

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Im Jahr 2015 findet in St. Leon-Rot der Solheim Cup und der Junior Solheim Cup statt. Beide Plätze des Clubs, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011, 2012 und 2013 ging diese Auszeichnung an Platz »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz sowie einen 5-Loch-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Indoor Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2012 insgesamt acht Mal den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren, davon sieben Jahre in Folge. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf sechs Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Bereits sechs Mal wurden Trainerinnen und Trainer der Golf Akademie des Golf Club St. Leon-Rot als »PGA Jugendtrainer des Jahres« ausgezeichnet. Der badische Vorzeigeclub konnte diesen Titel damit so oft wie kein anderer deutscher Golfclub gewinnen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP. Seit Ende 2012 betreut der Club in der Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency Golfprofis. Die Agentur unterstützt junge Athleten ganzheitlich in den Bereichen Sport und Business. Aktuell werden in der Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency folgende Spieler betreut: Moritz Lampert, Karolin Lampert, Ann-Kathrin Lindner, Nina Holleder.